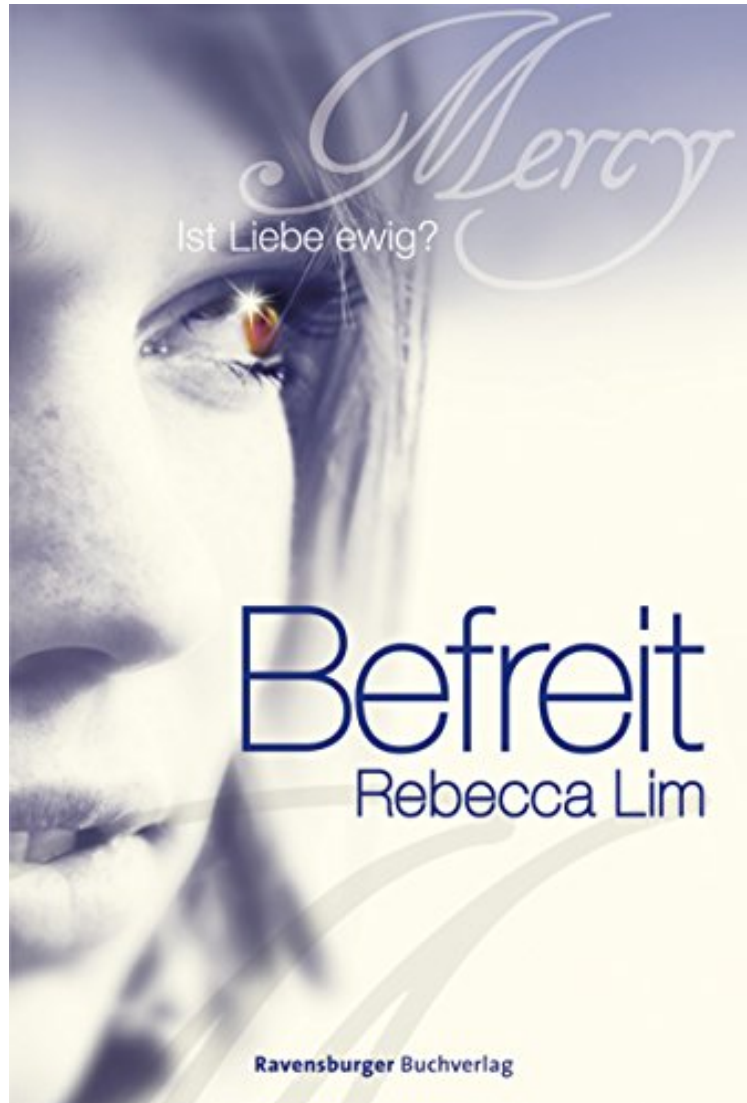


(Get free) Mercy 4: Befreit

Mercy 4: Befreit

Von Rebecca Lim

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #172655 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-01Erscheinungsdatum: 2012-09-01File Name: B0096IJ1KM | File size: 55.Mb

Von Rebecca Lim : Mercy 4: Befreit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mercy 4: Befreit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. bereiltes FinaleVon Sarah O."Befreit" ist der letzte Teil der "Mercy"-Tetralogie von Rebecca Lim. Nach der positiven Entwicklung im dritten Band hatte ich fr das Finale noch einmal eine Steigerung - mglicherweise sogar den besten Band der Reihe - erwartet. Daraus wurde allerdings leider nichts...Inhalt: Mercy ist endlich wieder sie selbst und mit Ryan vereint. Doch Luc ist immer noch hinter ihr her und das Paar schwebt in Gefahr. Auerdem sind "Die Acht"

geschwächt und können den Kampf gegen Luc nicht aufnehmen, denn einige von ihnen sind verschwunden - möglicherweise entführt von Luc und seinen Unterstützern. Mercy und Ryan versuchen sie zu finden...Eigentlich hätte doch endlich alles so schnell werden können. Nachdem Ryan Mercy in den letzten beiden Bänden unentwegt gesucht hat und jeweils nur für einige wenige Augenblicke gegen Ende bei ihr gewesen ist, sind die beiden jetzt von Anfang an zusammen. Zeit für Romantik? Nicht wirklich. Zwar gibt es ein paar schöne Momente zwischen den beiden, in denen die Autorin auch durchaus beweist, dass sie eine romantische und atmosphärisch intensive Liebesgeschichte schreiben kann, aber die meiste Zeit über reden Ryan und Mercy über ein einziges Thema - und das heißt "Trennung". Die Dialoge wiederholen sich dabei in einer so stupiden Art und lassen mehrfach jegliche Weiterentwicklung vermissen, dass ich oft - zu oft - einfach nur noch genervt von diesem "Liebespaar" war. Inhaltlich ist "Befreit" sicherlich der ereignisreichste Band der Reihe. Ryan und Mercy rasen nur so von einem actionreichen Abenteuer ins nächste, während sie die anderen Erzengel finden und befreien müssen. Leider wirkte die Handlung durch ihre Schnelligkeit allerdings des Öfteren auch ein wenig konfus. Es war nicht gerade leicht, sich gleichzeitig in die völlig veränderte Ich-Erzählerin Mercy mit ihren neuen Fähigkeiten als Erzengel und den zügigen Handlungsverlauf mit unzähligen neuen Charakteren hineinzufinden. Wurden in den drei ersten Bänden die meisten Informationen aufgrund der spannungstragenden Geheimnisse um Mercys Identität noch zurückgehalten, prasseln sie jetzt plötzlich alle auf den Leser ein. Hier hätte ich mir für dieses Finale vielleicht lieber zwei anstatt einen weiteren Band gewünscht, um der Geschichte noch folgen zu können. Durch die Geschwindigkeit, mit der am Ende erzählt wurde/werden musste, wurde "Befreit" leider auch ein wenig oberflächlicher als die Vorgänger. Sprachlich hat mich auch der letzte Band der Reihe allerdings wieder begeistert. Lim berührt den Leser durch einen nachdenklichen, bildhaften Stil mit vielen ruhigen Passagen. Die Sprache liest sich insgesamt flüssig und unterhält. Insbesondere der Charakter der Ich-Erzählerin Mercy besitzt zudem sehr viel Tiefe, während der Leser langsam das Ausmaß ihres Schicksals erfährt. Leider bleibt Ryan neben dem Erzengel Mercy ein blasses Menschlein, das charakterlich nicht mithalten kann. Das Ende war dann vorhersehbar und damit auch ein wenig enttäuschend. Es wirkte wie die Notlösung mit dem Auftrag alle Leser möglichst glücklich zu machen, hat mich aufgrund von mangelnder Harmonie mit dem Rest der Geschichte aber nicht richtig begeistern können. Fazit: Leider nicht der beste Band der Reihe. Ein etwas eilig erzähltes Finale mit enttäuschender Liebesgeschichte und blassem männlichen Protagonisten. Ich hätte mir mehr erwartet. 3 Sterne von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mercy 04, Fury - Fassungslos vor so einem qualitätslosem Finale Von DinSo etwas Schlechtes habe ich lange nicht mehr gelesen. Groes, groes Minus: Ryan. Lim hätte eine große Leistung aus Luc ziehen können. Ein wahnsinnig komplexer, spannender Charakter mit einem Potenzial für eine wirklich! gute Liebesstory. Liebe. Hass. Verrat. Lucifer der gefallene Erzengel und Mercy, die sich einst liebten. Große Story hätte es werden können. Hätte. Stattdessen gibt es eine sehr oberflächliche Figur namens Ryan, der nichts bieten kann, außer dass er laut der Autorin ist. Aha. Doch da kommt was ganz anderes rüber: "Ryan hält mir seine Hand hin, aber ich schüttle abwehrend den Kopf und er wird sofort misstrauisch." "Ryan ist natürlich bestürzt über meine seltsame Reaktion. Eine Sekunde flackert Wut in seinen Augen auf," "Er hasst Fliegen, sage ich. Nicht die menschliche Art, sondern meine. Ich hatte das Fliegen solange verlernt. Jetzt kann ich es, muss aber auf Ryan Rücksicht nehmen." "Ryan ist ständig misstrauisch, anhänglich, flehend. Immer wieder stolpere ich über sein Verhalten. Es machte es mir unmöglich diesen Charakter anzunehmen." "Ryan dreht fast durch." "Ryan brüllt vor Angst." "Ryan wimmert." "Ryan NERVT wie ein Kleinkind! Mercy will zurück eilen um einen ihrer Brüder zu helfen und Ryan?" "Ryan wirft mir einen harten prüfenden Blick zu" "Mercy ist berglücklich und umarmt Gabriel, einen ihrer EngelsBRÜDER und Ryan? Zerfließt vor Eifersucht. Mercy will das Richtige tun und Ryan? Lässt sie angewidert los und will duschen gehen, weil er sich schmutzig fühlt. Ein Wort für diese Figur: tze!" "Ich hatte Angst, dass ich nicht mit ihm konkurrieren kann. Dass deine Gefühle für mich nur ein schwacher Abklatsch von dem sind, was du für ihn empfunden hast" GENAU DAS kommt rüber! Hallooo du siehst genauso aus wie der Teufel?!?! So was Dummes zu lesen macht wtfend. Ryan IST der Abklatsch!" "Als ob man in einem Showdown mit dem Teufel siegen könnte." "Richtig. Hat er auch nicht. Zumindest nicht für den Leser." "Weißt du, was das Schlimmste für mich ist? Dass du mich nicht wirklich brauchst. Ich bin vollkommen berflüssig in diesem ganzen Szenario." "Yepp. Besser hätte man es nicht beschreiben können. Ryan sieht aus wie Luc. Warum? Hat die Autorin was draus gemacht? Nein, NICHTS! Aus diesem Potenzial zieht sie einfach NICHTS! Mercy sagt selbst, dass sie Luc sehr geliebt hat." "Und selbst jetzt da ich weiß, was er mir angetan hat, trifft es mich wie ein Keulenschlag, als ich ihn sehe. Und der Gedanke, was wir einander waren, was wir einst miteinander teilten, zerreißt mich innerlich." "Es hätte wirklich eine großartige Liebesgeschichte werden können. Und der nächste in den sich Mercy verliebt sieht genauso aus wie Luc?!?! Halloooo?? Wieso kommt da keine Erklärung?? Wieso findet es niemand komisch, dass Ryan aussieht wie Mercy's Ex?? Wieso kümmert es Ryan nicht, obwohl er davon weiß? Ich könnte ins Kissen schreien. Wie soll man Ryan ernst nehmen? Wie soll man Ryans Liebe ernst nehmen???" "Aber wirklich gesehen hat er mich nie mein wahres Ich. Er kennt mich nur als scharfzüngiges, sarkastisches Wesen, das den Körper einer Fremden bewohnt wie ein Ghul." "Sorry, aber damit konnte ich mich einfach nicht anfreunden. Die Beziehung zwischen Mercy und Ryan war mir total gleichgültig. Das war einfach nur dermaßen schlecht. Armutszeugnis für die Autorin! Lim versucht Mercy und Ryan als Verliebte zu verkaufen und scheitert auf ganzer Linie. Die Dialoge zwischen den beiden sind zum kotzen. Entweder sie suseln sich voll, diskutieren oder streiten SINNLOS! Und ständig. Ryan macht Mercy immerzu Vorwürfe auf eine so unsympathische Art und Weise, dass

ich nur den Kopf schütteln kann. Und Mercy das hohe, himmlische Wesen wird zur kleinlauten Idiotin. Es ist zwar nachvollziehbar, dass Mercy durch die Jahrhunderte in menschlichen Körpern auch Menschlichkeit gewonnen hat, dennoch: Nephilim und Mensch okay, Engel und Mensch auch gut. Aber ERZENGEL und Mensch? Schwer nachzuvollziehen und auch noch unterirdisch beschrieben. Als Engel ist Mercy gelungen, doch wenn sie Menschlichkeit zeigt: Bumm vom noblen Wesen zum Dummchen mit niveauloser Jugendsprache. Wie kann ein Engel, ein Erzengel sich selbst als freakige Engelsnummer bezeichnen??? Und das Ende? Klein-Ryan bekommt seinen Willen. Was war DAS für ein Schluss??? Viel zu leicht! Unfassbar, ich konnte es wirklich nicht glauben, plötzlich so easy peasy war alles geregelt und tadaa Happy End. Ein absoluter schockierender Schluss. Unbefriedigend und eine wahrhaft schlechte Leistung! Eigentlich liebe ich die Idee der Erzengel. Der großen Acht, die Mercy vor Luc zu verstecken suchten. Oder das Luc es war, der Mercy verraten und aus dem Himmel verbannt hatte. Man hätte daraus wirklich etwas machen können. Wenigstens wars nicht langweilig. Nur lächerlich. Ein Plus für den wundervollen Schreibstil, doch diese Reihe verdient keine Empfehlung. Idee und Schreibe Top. Handlung Flop. Von der Grundidee her super, doch großes, GROSSES Minus: Ryan. Diese Figur schrottet die Story und anhand der abnehmenden Anzahl der Rezensenten sieht man auch, dass diese Reihe auf ganzer Linie gefloppt ist: Band 1 (37 Rez), Band 2 (14 Rez), Band 3 (8 Rez), Band 4 (nur noch 5! Rez). Ich lache die Autorin für ihr verschenktes Potenzial zu Gunsten einer mehr als dummen Liebesstory hiermit schallend aus. "Nichts ist vorbestimmt. Alles ist Chaos, und daraus musst du dein Leben gestalten." 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mercy ohne fremden Körper Von Luna Dieses Buch ist so ganz anders als die anderen. Unverständlich, für mich, dass die Papier Version nur noch berteuert erhältlich ist. Mercy steckt jetzt in keinem Fremden Körper mehr. Es nervt das sie ihren Liebsten ständig abstoßen will, zum Schutz, ihn aber dann hoch holt. Wäre es das wahre Leben hätte er sie zum Teufel gejagt. Vieles fällt ihr wieder ein, jedoch bleibt ihr Name ein Geheimnis. Wie bei jeder Serie ist auch hier der letzte Teil ein Must! Egal ob der zwischen Teil nicht so toll ist. Das Ende doch recht befriedigend.

Kurzbeschreibung Ich schlinge meine Arme um seinen Hals, lege alles, was ich nicht über die Lippen bringe, in diesen einen Kuss hinein: meine Liebe, alle unausgesprochenen Wünsche und Sehnsüchte. Eine warnende Flamme züngelt an meinen Nervenbahnen entlang. Aber wir bleiben fest umschlungen, sagen uns alles, was man mit einer Berührung sagen kann. "Viele Jahrhunderte hat Mercy das Leben anderer Menschen bestimmt. Nun muss sie über ihr eigenes Schicksal entscheiden: Will sie für immer als mächtiger Engel leben oder als Mensch, verletzlich und sterblich, an der Seite ihrer großen Liebe Ryan?" Kurzbeschreibung Ich schlinge meine Arme um seinen Hals, lege alles, was ich nicht über die Lippen bringe, in diesen einen Kuss hinein: meine Liebe, alle unausgesprochenen Wünsche und Sehnsüchte. Eine warnende Flamme züngelt an meinen Nervenbahnen entlang. Aber wir bleiben fest umschlungen, sagen uns alles, was man mit einer Berührung sagen kann. "Viele Jahrhunderte hat Mercy das Leben anderer Menschen bestimmt. Nun muss sie über ihr eigenes Schicksal entscheiden: Will sie für immer als mächtiger Engel leben oder als Mensch, verletzlich und sterblich, an der Seite ihrer großen Liebe Ryan?"